S2DUAt 9001 L T/m 9010
S2DUAt 9002

FERROX PLUS

3585W

~~INOX PLUS~~

~~3615W~~

MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg / Neckar
Tel: +49 71 41 27 20
Fax: +49 71 41 27 21 00
E-mail: info@mesto.de
Internet: www.mesto.de

Gebrauchs-
anleitung..... 6

Instructions
for Use 11

Mode
d'emploi 16

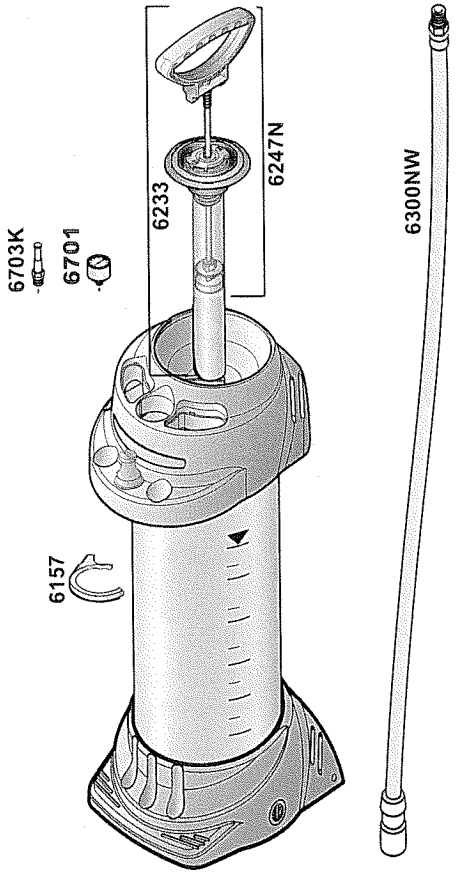
Gebruiks-
aanwijzing .. 21

Instrucciones
de uso 26

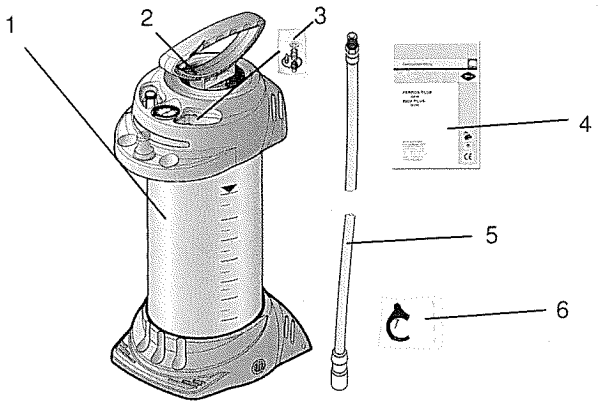
Istruzioni
per l'uso 31

Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservedele

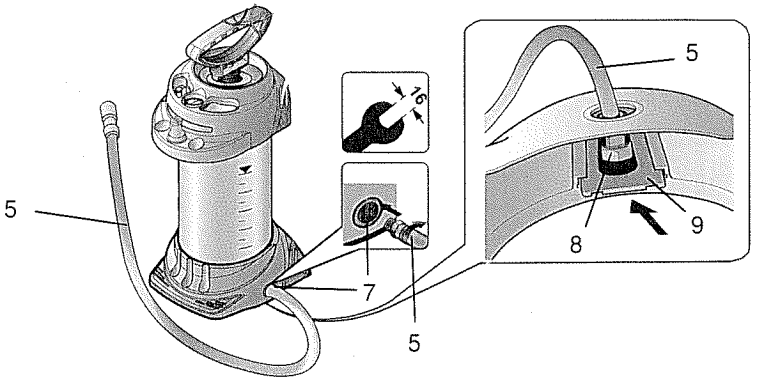
FERROX PLUS 3585W
INOX PLUS 3615W



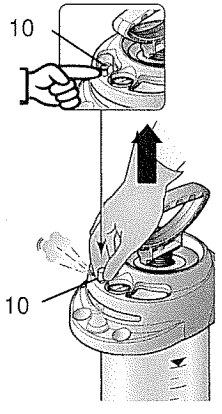
FERROX PLUS 3585W, INOX PLUS 3615W



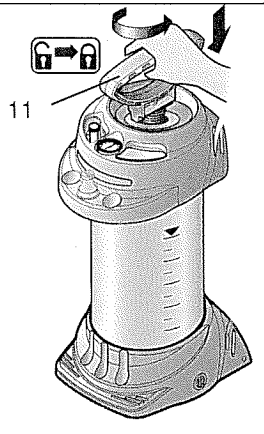
1



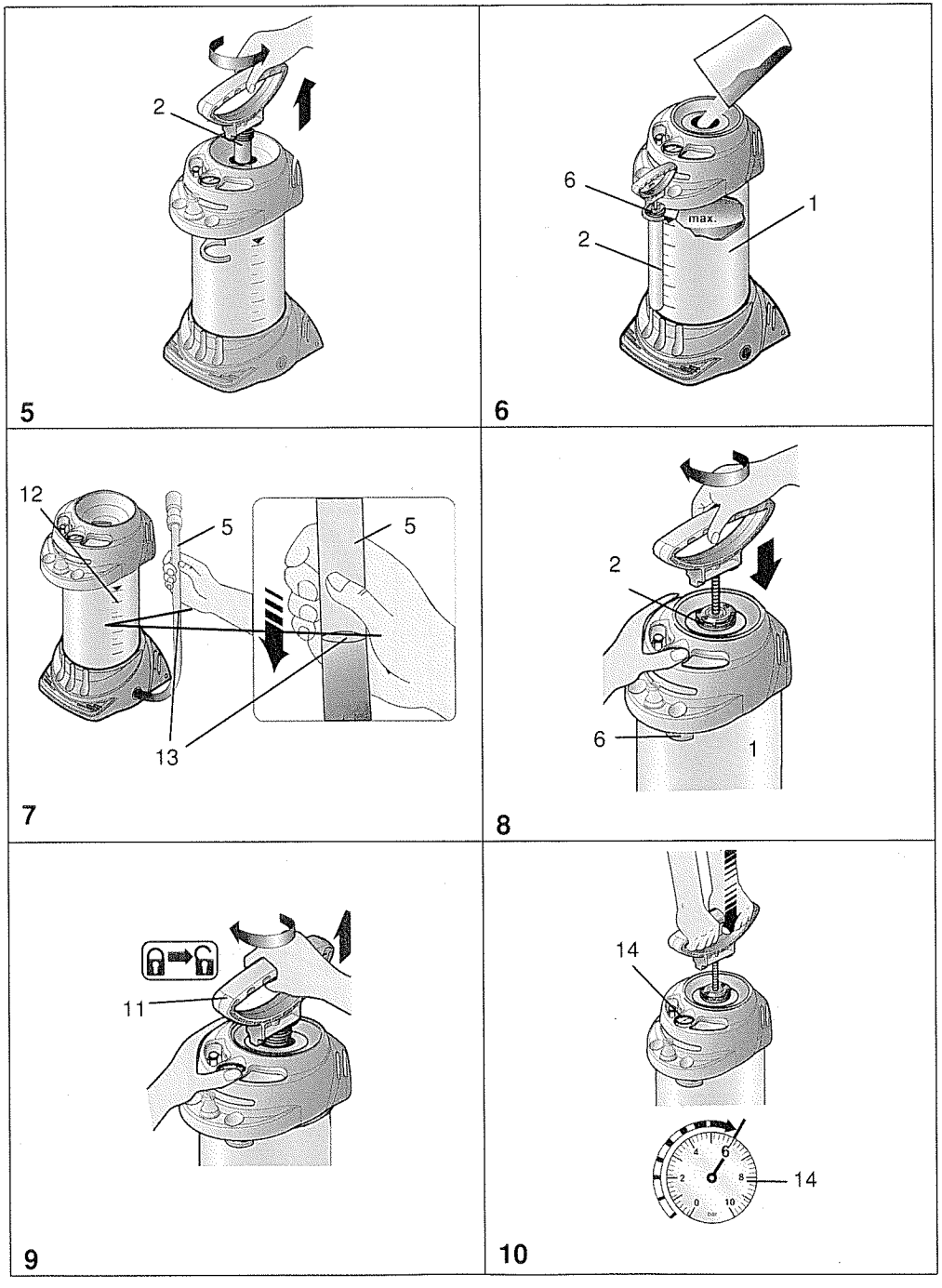
2

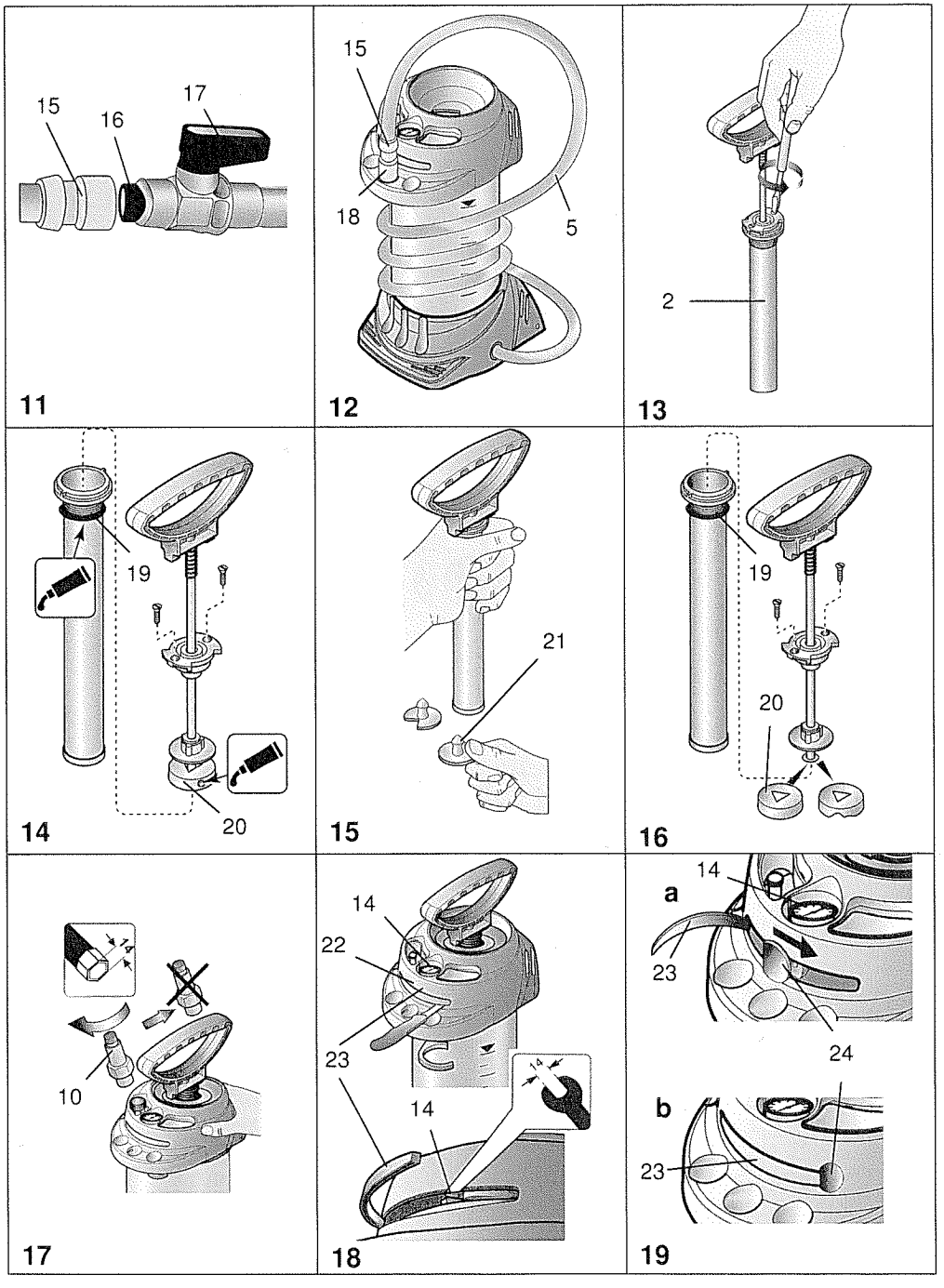


3



4


2
5
6
max.
1
2
6
12
5
5
13
7
2
6
1
8
11
9
14
14
10


15
16
17
11
15
18
5
12
2
13
19
20
14
21
15
19
20
16
10
17
14
22
23
14
18
14
a
23
24
b
23
19

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Wasserdruckbehälter und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein.
Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.

Verwendung

Wasserdruckbehälter FERROX 3585W und INOX 3615W sind für das Ausbringen von Kühl- und Spülflüssigkeiten, im Regelfall Wasser, bei Bohrgeräten, Betonsägen, Trennschleifern etc. bestimmt.

Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Wasserdruckbehälter verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55 °C
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit

Kinder und Jugendliche ohne sachkundige Einweisung dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie Wasserdruckbehälter kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

Beim Kontakt von Wasserstoffperoxyd und anderer Sauerstoff abgebenden Mitteln mit Werkstoffen des Wasserdruckbehälters sind explosionsartige Drucksteigerungen möglich. Niemals solche Mittel einfüllen.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird. *(→Tabelle 1 unten).*

Behälter täglich nach Gebrauch entleeren, niemals Rückstände im Behälter belassen.

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.

Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzausrüstung.

Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den max. Betriebsdruck *(→ Tabelle 1 unten)* nicht zu überschreiten.

Vor Befüllen, nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten den Restdruck im Behälter vollständig abbauen *(→ Kapitel „Nach Gebrauch", Punkt 1).*

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2] und Ersatzteilbeutel [3], Gebrauchsanleitung [4], Schlauch [5], Pumpenhalter [6] *(Abb. 1)*

☞ *Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.*

Technische Daten

Gerätefamilie	**FERROX**	**INOX**
Typ	**3585W**	**3615W**
Max. Einfüllmenge	10 l	10 l
Gesamtinhalt	13 l	13 l
Max Betriebsdruck	6 bar	
Max. Betriebstemperatur	40 °C	
Leergewicht	5,2 kg	4,7 kg
Behälterwerkstoff	Stahl mit Polyesterbeschichtung	Edelstahl
Technische Restmenge	0,03 l	

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Schrauben Sie den Schlauch [5] in die Auslassöffnung [7] fest ein. *(Abb. 2)*

☞ *Achten Sie auf die Lage des Stutzens [8], um die Verriegelung einschieben zu können.*

2. Schieben Sie die Verriegelung [9] ein. *(Abb. 2)*
   ▶ Die Verriegelung klemmt und der Schlauch ist gegen das Herausdrehen aus dem Behälter gesichert.

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2] und Schlauch [5] unbeschädigt? *(Abb. 1)*

☞ *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Schlauch.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf.
▶ Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10]. *(Abb. 3)*
▶ Druck muss entweichen.

Vorbereiten

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit".

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 3)*
2. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
   ▶ Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 4)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 5)*

☞ *Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe [2] in den Pumpenhalter [6] einzuhängen. (Abb. 6)*

4. Füllen Sie die Flüssigkeit in den Behälter [1]. *(Abb. 6)*
5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe [13] am Schlauch [5]. *(Abb. 7)*

Das Gerät muss drucklos sein.

☞ *Führen Sie den durchsichtigen Schlauch [5] mehrmals am Behälter [1] von oben nach unten (Flüssigkeitsspiegel in dem Schlauch und im Behälter gleichen sich aus). Der im Schlauch [5] sichtbare Flüssigkeitsspiegel [13] entspricht dann der Füllhöhe im Behälter, die Sie an der Skala [12] ablesen können. (Abb. 7)*

6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. *(Abb. 8)*
7. Schwenken Sie den Pumpenhalter [6] ein. *(Abb. 8)*
8. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
   ▶ Pumpengriff ist entriegelt. *(Abb. 9)*
9. Erzeugen Sie Druck *(ca. 2 bar)* im Behälter [1] *(Abb. 10).*

☞ *Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [14], Abb. 10). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*

10. Drücken Sie den Pumpengriff [11] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
    ▶ Pumpengriff ist verriegelt. *(Abb. 4)*

Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit".

1. Verbinden Sie die Steckkupplung [15] des Wasserdruckbehälters mit dem Stecknippel [16] Ihres Gerätes *(Abb. 11)*
2. Betätigen Sie den Kugelhahn [17]. *(Abb. 11)*
   ▶ Die Flüssigkeitszufuhr beginnt.

☞ *Die Flüssigkeitsmenge kann über den Kugelhahn [17] am Gerät (z. B. Bohrgerät) reguliert werden.*

3. Fällt der Druck unter 1 bar (min. 0,5 bar) ab, pumpen Sie nach. *(Abb. 10)*
4. Ist der Behälter leer, füllen Sie nach. *(→ Kapitel „Vorbereiten")*

Nach Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit".

5. Halten Sie die Steckkupplung [15] und ziehen bzw. drehen gleichzeitig deren Außenring. *(Abb. 11)*
   ► Die Steckkupplung [15] ist vom Stecknippel [16] des Gerätes getrennt.
6. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 3)*
7. Verriegeln Sie den Pumpengriff [11]. *(Abb. 4)*
8. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. *(Abb. 5)*
9. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
10. Wickeln Sie den Schlauch [5] um den Behälter und stecken die Steckkupplung [15] auf den Steckdorn [18] des Wasserdruckbehälters. *(Abb. 12)*
11. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie den Wasserdruckbehälter in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.

Wartung und Pflege

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit".

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander und fetten Sie die Manschette [20]. *(Abb. 13 - 14)*
- Fetten Sie den O-Ring [19] ein. *(Abb. 14)*

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

Störungen

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO (einige finden Sie im Ersatzteilbeutel [3], *Abb. 1*).

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. *(Abb. 16)*
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. *(Abb. 16)*
Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe.	Ventilscheibe [21] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. *(Abb. 15)*
Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Sicherheitsventil [10] defekt.	Sicherheitsventil austauschen. *(Abb. 17)*
Manometer zeigt keinen Behälterdruck an.	Manometer [14] defekt.	Stege (oben, unten, rechts) [22] durchtrennen. *(Abb. 18)* Blende [23] aufklappen, Manometer [14] mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. *(Abb. 18)* Befestigungsknopf [24] einsetzen, nach rechts verschieben und Blende [23] einstecken. *(Abb. 19)*

Kontaktadresse für weitere Infos → *siehe Titelseite.*

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen.
In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenzettel über den Kauf des Gerätes.
Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

CE- Konformitätserklärung

Produkte der Baureihen **FERROX 3585** sowie **INOX 3615** erfüllen die Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG und tragen die CE-Kennzeichnung.

Welcome and congratulations

for purchasing your new MESTO water pressure tank. Thank you for the trust you have shown in our brand. Your satisfaction with MESTO products and services is very important for us. Please contact us if your expectations are not met.
You will find our address on the title page of these instructions for use.

Make certain to read the instructions for use before using the device!

Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.

Usage

Water pressure tanks FERROX 3585W and INOX 3615W are designed for supplying drills, concrete saws, cut-off grinders, etc. with cooling and rinsing liquids, usually water.

Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

You should only use other products if harmful effects on the device and endangerment of people and the environment can be excluded. On request, we will provide you with a list of materials used in the water pressure tank.

Not suitable for

- Combustible liquids with a flashpoint below 55 °C
- Hydrogen peroxide and similar substances that give off oxygen
- Corrosive substances (certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases)
- Liquids containing ammonia
- Solvents and liquids containing solvents
- Viscous or sticky liquids or liquids that form residues (dyes, greases)
- Use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external pressure sources without a MESTO compressed air valve
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

Safety

Children and adolescents who have not been properly instructed must not use the device.

Keep water pressure tanks out of the reach of children.

Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.

Repairs and modifications to the tank are not permitted.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.

Contact between water pressure tank materials and hydrogen peroxide or other agents which give off oxygen may result in increased pressure similar in nature to an explosion. Never place such agents in the device.

Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight *(→Table 1 below)*.

Empty tank daily after use, never leave residue in the tank.

Use only MESTO spare and accessory parts.

We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.

Wear suitable protective equipment when working with hazardous substances.

When pumping, always observe the pressure gage to ensure the maximum operating pressure *(→ Table 1 below)* is not exceeded.

Before filling, after use and before maintenance work, allow the residual pressure in the tank to dissipate completely *(→ Section "After Use", Section 1)*.

Scope of delivery

Tank [1] with pump [2] and spare-parts pouch [3], instructions for use [4], hose [5], pump holder [6] *(Fig. 1)*

☞ *You will find the illustrations referred to above in the front fold-out pages 3 – 5 of these Instructions for Use.*

Technical data

Device family	**FERROX**	**INOX**
Type	**3585W**	**3615W**
Max. filling amount	10 l	10 l
Total contents	13 l	13 l
Max. operating pressure	6 bar	
Max. operating temperature	40 °C	
Weight when empty	5.2 kg	4.7 kg
Material of tank	Steel with polyester coating	Stainless steel
Technical residual quantity	0.03 l	

Table 1

Assembly

1. Screw the hose [5] tightly into the outlet port [7]. *(Fig. 2)*

☞ *Note the location of the spigot [8] in order to be able to insert the lock.*

2. Insert the lock [9]. (*Fig. 2*)
   ▶ The lock closes and the hose is secured from unscrewing out of the tank.

Checks

Visual inspection: Are tank [1], pump [2] and hose [5] undamaged? *(Fig. 1)*

☞ *Pay special attention to the connections between the tank – hose and to the condition of the pump thread and hose.*

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar.
▶ The pressure must not decrease more than 0.5 bar within 30 minutes.

Function: Pull the red button on the safety valve [10]. *(Fig. 3)*
▶ The pressure must dissipate.

Making preparations

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

1. Pull up the red button on the safety valve [10] until all excess pressure is released from the tank. *(Fig. 3)*
2. Press the pump handle [11] down and turn it counterclockwise.
   ▶ The pump handle is locked in place. *(Fig. 4)*
3. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 5)*

☞ *To ensure the pump remains clean during storage, we recommend you attach the pump [2] to the pump holder [6]. (Fig. 6)*

4. Add the liquid to the tank [1]. *(Fig. 6)*
5. Check the level [13] on the hose [5]. *(Fig. 7)*

All excess pressure must be released from the device.

☞ *Move the transparent hose [5] on the tank [1] from top to bottom several times (the liquid level in the hose and tank is equalized). The liquid level [13] visible in the hose [5] then corresponds to the level in the tank and can be read off the scale [12]. (Fig. 7)*

6. Screw the pump [2] into the tank [1]. *(Fig. 8)*
7. Swivel in the pump holder [6]. *(Fig. 8)*
8. Press the pump handle [11] down and turn it clockwise.
   ▶ The pump handle is unlocked. *(Fig. 9)*
9. Generate pressure *(approx. 2 bar)* in the tank [1] *(Fig. 10).*

☞ *The maximum pressure should not exceed 6 bar (red line on the pressure gauge [14], Fig. 10). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure.*

10. Press the pump handle [11] down and turn it counterclockwise.
    ▶ The pump handle is locked in place. *(Fig. 4)*

Use

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

1. Connect the plug-in coupling [15] of the water pressure tank to the plug-in nipple [16] on your device *(Fig. 11)*
2. Activate the ball valve [17]. *(Fig. 11)*
   ▶ The liquid starts to be supplied.

☞ *The amount of liquid can be regulated via the ball valve [17] on the device (e.g. drill).*

3. If the pressure drops below 1 bar (min. 0.5 bar), pump again. *(Fig. 10)*
4. If the tank is empty, refill. *(→ See chapter entitled "Preparation")*

After usage

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

1. Hold the plug-in coupling [15] and pull and simultaneously rotate its outer ring. *(Fig. 11)*
   ► The plug-in coupling [15] is disconnected from the plug-in nipple [16] on the device.
2. Pull up the red button on the safety valve [10] until all excess pressure is released from the tank. *(Fig. 3)*
3. Lock the pump handle in place [11]. *(Fig. 4)*
4. Unscrew the pump [2] from the tank [1]. *(Fig. 5)*
5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. Wind the hose [5] around the tank and connect the plug-in coupling [15] to the plug-in mandrel on the water pressure tank [18]. *(Fig. 12)*
7. For drying and storing the water pressure tank, keep it in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures.

Care and maintenance

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

After using the device 50 times or at least once a year:

- Disassemble the pump [2] and grease the diaphragm [20]. *(Fig. 13 -14)*
- Grease the O-ring [19]. *(Fig. 14)*

Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.

If there are no special rules, we recommend you have the device examined externally by a competent professional every 2 years and subject it to an internal inspection every 5 years.

We would be happy to provide you with an inspection schedule in German or English.

Faults

Use only MESTO spare parts and accessories (you will find some in the spare-parts pouch [3], *Fig. 1*).

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring. *(Fig. 16)*
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm. *(Fig. 16)*
Liquid flows out of the pump.	Valve disk [21] dirty of defective.	Clean or replace the valve disk. *(Fig. 15)*
Safety valves blows off too early.	Safety valve [10] is defective.	Replace safety valve. *(Fig. 17)*
Pressure gage is not indicating any tank pressure.	Pressure gage [14] defective.	Sever attachments (at top, at bottom, on right) [22]. *(Fig. 18)* Open panel [23], unscrew pressure gage [14] with wrench and replace. *(Fig. 18)* Insert fixing knob [24], push to right and insert panel [23]. *(Fig. 19)*

Contact address for additional information → *see title page.*

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, MESTO or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of MESTO) replace the device itself or its defective parts.
If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device.
The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

CE Declaration of Conformity

Products which belong to the **FERROX 3585** and **INOX 3615** series satisfy the requirements of the Pressure Equipment Directive 97/23/EC and carry the CE mark.

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau réservoir sous pression d'eau MESTO et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque. Votre satisfaction en ce qui concerne les produits et le service de MESTO est très importante pour nous. Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues.
Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.

Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.

Utilisation

Les réservoirs sous pression d'eau FERROX 3585W et INOX 3615W sont conçus pour l'apport de liquides de refroidissement et de rinçage, en général l'eau, sur les appareils de perçage, les scies à béton, les tronçonneuses etc.

Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

N'utilisez d'autres produits que si des effets nocifs sur l'appareil et la mise en danger de personnes et de l'environnement sont exclus. Sur demande, vous recevrez de notre part une liste des matériaux utilisés dans les appareils sous pression d'eau.

Ne convient pas pour

- des liquides inflammables d'un point d'éclair inférieur à 55 °C
- le peroxyde d'hydrogène et les produits similaires libérant de l'oxygène
- les substances corrosives (certains désinfectants et imprégnants, acides, bases)
- les liquides contenant de l'ammoniaque
- les solvants et liquides contenant des solvants
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (peintures, graisses)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire.

N'utiliser en aucun cas

- de sources de pression extérieures sans vanne de remplissage d'air comprimé MESTO
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

Sécurité

Les enfants et les mineurs qui n'ont pas reçu une initiation appropriée ne peuvent pas utiliser l'appareil.

Conservez les réservoirs sous pression d'eau hors de portée des enfants.

Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

Les travaux de réparation ou modifications de réservoir ne sont pas autorisés.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

En cas de contact de peroxyde d'hydrogène et d'autres produits libérant de l'oxygène avec des matériaux du réservoir sous pression d'eau, il existe un risque d'augmentation de pression de nature explosive. N'effectuez jamais de remplissage avec de tels produits.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Ne laissez jamais l'appareil sous pression et/ou exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service. *(→Tableau 1 ci-dessous).*

Videz chaque jour le réservoir après utilisation, ne jamais laissez des résidus dans le réservoir.

Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.

Portez un équipement de protection approprié lors de la manipulation de substances dangereuses.

Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de service max. *(→ Tableau 1 ci-dessous).*

Avant le remplissage, après l'utilisation et avant les travaux de maintenance, évacuez complètement la pression résiduelle dans le réservoir *(→ chapitre « Après utilisation », point 1).*

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2] et sac de pièces de rechange [3], mode d'emploi [4], tuyau flexible [5], support de pompe [6] *(fig. 1)*

☞ *Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 précédentes de ce mode d'emploi.*

Caractéristiques techniques

Famille d'appareils	**FERROX**	**INOX**
Type	**3585W**	**3615W**
Quantité de remplissage max.	10 l	10 l
Capacité totale	13 l	13 l
Pression de service max.	6 bars	
Température de service max.	40 °C	
Poids à vide	5,2 kg	4,7 kg
Matériau du réservoir	Acier avec revêtement polyester	Acier inoxydable
Quantité résiduelle	0,03 l	

Tableau 1

Assemblage

1. Vissez le tuyau flexible [5] dans l'ouverture de purge [7]. *(fig. 2)*

☞ *Tenez compte de la position de l'embout [8] afin de pouvoir insérer le dispositif de verrouillage.*

2. Insérez le dispositif de verrouillage [9]. (*fig. 2*)
   ▶ Le dispositif de verrouillage se bloque et le tuyau flexible est protégé contre tout dévissage du réservoir.

Contrôle

Contrôle visuel : Le réservoir [1], la pompe [2] et le tuyau flexible [5] sont-ils intacts ? *(fig. 1)*

☞ *Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir et le tuyau flexible ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tuyau flexible.*

Etanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars.

► La pression ne peut pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10]. *(fig. 3)*

► La pression doit s'évacuer.

Préparation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. *(fig. 3)*
2. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
   ► La poignée de la pompe est verrouillée. *(fig. 4)*
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. *(fig. 5)*

☞ *Pour un stockage à l'abri de la poussière, nous recommandons de suspendre la pompe [2] dans le support de pompe [6]. (fig. 6)*

4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide. *(fig. 6)*
5. Contrôlez la hauteur de remplissage sur le tuyau flexible [5]. *(fig. 7)*

L'appareil doit être sans pression.

☞ *Amenez plusieurs fois le tuyau flexible transparent [5] de haut en bas dans le réservoir [1] (le niveau de liquide dans le tuyau flexible et dans le réservoir s'égalise). Le niveau de liquide [13] visible dans le tuyau flexible [5] correspond alors à la hauteur de remplissage dans le réservoir, que vous pouvez lire sur l'échelle graduée [12]. (fig. 7)*

6. Vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. *(fig. 8)*
7. Relevez le support de pompe [6]. *(fig. 8)*
8. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.
   ► La poignée de la pompe est déverrouillée. *(fig. 9)*
9. Générez la pression désirée *(env. 2 bars)* dans le réservoir [1] *(fig. 10).*

☞ *Ne dépassez pas la pression max. de 6 bars (trait rouge sur le manomètre [14], fig. 10). Si la pression max. est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*

10. Poussez la poignée de la pompe [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
    ► La poignée de la pompe est verrouillée. *(fig. 4)*

Utilisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Reliez le couplage enfichable [15] du réservoir sous pression d'eau avec le raccord cannelé [16] de votre appareil *(fig. 11)*
2. Actionnez le robinet à boisseau sphérique [17]. *(fig. 11)*
   ► L'amenée de liquide commence.

☞ *La quantité de liquide peut être régulée via le robinet à boisseau sphérique [17] sur l'appareil (par ex. appareil de perçage).*

3. Si la pression chute en dessous de 1 bar (min. 0,5 bar), pompez de nouveau. *(fig. 10)*
4. Si le réservoir est vide, remplissez-le. *(→ chapitre « Préparation »)*

Après l'utilisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Maintenez le couplage enfichable [15] et tirez ou tournez simultanément sa bague extérieure. *(fig. 11)*
   ► Le couplage enfichable [15] est séparé du raccord cannelé [16] de l'appareil.
2. Tirez le bouton rouge de la soupape de sécurité [10] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. *(fig. 3)*
3. Verrouillez la poignée de la pompe [11]. *(fig. 4)*
4. Dévissez la pompe [2] du réservoir [1]. *(fig. 5)*
5. Essuyez l'appareil avec un chiffon humide.
6. Enroulez le tuyau flexible [5] autour du réservoir et branchez le couplage enfichable [15] sur le mandrin enfichable du réservoir sous pression d'eau [18]. *(fig. 12)*
7. Pour le séchage et le stockage, conservez le réservoir sous pression d'eau dans un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel.

Maintenance et nettoyage

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Démontez la pompe [2] et graissez la manchette [20]. *(fig. 13 - 14)*
- Graissez le joint torique [19]. *(fig. 14)*

Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil.

S'il n'existe pas de règles particulières, nous recommandons un contrôle externe tous les 2 ans et un contrôle interne tous les 5 ans par un expert.

Nous mettrons volontiers un plan de contrôle en allemand ou en anglais à votre disposition.

Défauts

Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO (vous en trouverez quelques-unes dans le sac de pièces de rechange [3], *fig. 1*).

Défaut	Cause	Remède
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe
	Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.	Remplacer le joint torique. *(fig. 16)*
	La manchette [20] est défectueuse.	Remplacer la manchette. *(fig. 16)*
Du liquide sort au-dessus de la pompe.	Le disque de soupape [21] est encrassé ou défectueux.	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer. *(fig. 15)*
la soupape d'arrêt souffle trop tôt.	La soupape d'arrêt [10] est défectueuse.	Remplacer la soupape d'arrêt. *(fig. 17)*
Le manomètre n'indique aucune pression du réservoir.	Le manomètre [14] est défectueux.	Sectionner les tiges (haut, bas, droite) [22]. *(fig. 18)* Ouvrir le diaphragme [23], dévisser le manomètre [14] avec la clé et le remplacer. *(fig. 18)* Placer la tête de fixation [24], déplacer à droite et insérer le diaphragme [23]. *(fig. 19)*

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → *voir page de garde.*

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, MESTO ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation de MESTO) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses.
Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil.
Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité CE

Les produits des gammes **FERROX 3585** et **INOX 3615** sont conformes aux exigences de la directive sur les appareils à pression 97/23/CE et portent le marquage CE.

Hartelijk gefeliciteerd

met uw nieuwe MESTO-waterdrukreservoir en hartelijk dank voor uw vertrouwen in ons merk. Uw tevredenheid met de producten en de service van MESTO zijn voor ons van uitermate groot belang. Wij verzoeken u om contact op te nemen, indien niet aan uw verwachtingen wordt voldaan.
Ons adres staat vermeld op de titelpagina van deze gebruiksaanwijzing.

Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat gebruikt!

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig.

Toepassing

De waterdrukreservoirs FERROX 3585W en INOX 3615W zijn bedoeld voor het toevoeren van koel- en spoelvloeistoffen, meestal gewoon water, bij boormachines, betonzagen, slijpmachines enz.

Ondeskundig gebruik kan tot gevaarlijk letsel leiden en schade aan het milieu veroorzaken.

Gebruik andere middelen alleen, indien is uitgesloten dat de middelen een schadelijke uitwerking op het apparaat hebben en/of gevaar voor mens en milieu veroorzaken. Op verzoek is bij ons een lijst verkrijgbaar met de in de waterdrukreservoirs gebruikte stoffen.

Niet geschikt voor

- ontbrandbare vloeistoffen met een vlampunt lager dan 55 °C
- waterstofperoxide en vergelijkbare zuurstof afgevende middelen
- etsende stoffen (bepaalde desinfectie- en impregneermiddelen, zuren, logen)
- ammoniakhoudende vloeistoffen
- oplosmiddelen en oplosmiddelhoudende vloeistoffen
- taaie, kleverige of resten vormende vloeistoffen (verf, vet)
- het gebruik in levensmiddelenbereiken.

Onder geen enkele voorwaarde gebruiken

- externe drukbronnen zonder MESTO-persluchtventiel
- voor de opslag en het bewaren van vloeistoffen
- als oogdouche.

Veiligheid

Kinderen en jongeren zonder deskundige instructie mogen het apparaat niet gebruiken.

Bewaar de waterdrukreservoirs altijd kinderveilig.

Neem voorzorgsmaatregelen tegen misbruik bij het gebruik van gevaarlijke middelen.

Reparaties of veranderingen aan het reservoir zijn verboden.

Het veiligheidsventiel mag niet buiten werking worden gesteld.

Bij contact met waterstofperoxide en andere zuurstof afgevende middelen met het materiaal in het waterdrukreservoir zijn explosieve drukstijgingen mogelijk. Nooit dergelijke middelen vullen.

Laat beschadigde of niet werkende onderdelen onmiddellijk vervangen door onze serviceafdeling of door onze erkende servicepartners.

Laat het apparaat niet onder druk en/of in de zon staan. Controleer of het apparaat niet tot boven de maximale bedrijfstemperatuur wordt verwarmd. *(→ tabel 1 onder).*

Reservoir dagelijks na gebruik reinigen, in geen geval resten in het reservoir laten zitten.

Gebruik alleen reserveonderdelen en toebehoren van MESTO.

Voor schade doordat gebruik is gemaakt van onderdelen die niet bij MESTO vandaan komen, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld.

Draag bij de omgang met gevaarlijke stoffen geschikte veiligheidsuitrusting.

Observeer tijdens het pompen altijd de manometer, om de max. bedrijfsdruk *(→ tabel 1 onder)* niet te overschrijden.

Voor het vullen, na het gebruik en voor onderhoudswerkzaamheden de restdruk in het reservoir volledig afbouwen *(→ hoofdstuk "Na gebruik", punt 1).*

Meegeleverd

Reservoir [1] met pomp [2], en zak met reserveonderdelen [3], gebruiksaanwijzing [4], slang [5], pomphouder [6] *(Afb. 1)*

☞ *U vindt de in de tekst genoemde afbeelding in de voorste uitklapbare pagina's 3 – 5 van deze gebruiksaanwijzing.*

Technische specificaties

Apparatenfamilie	**FERROX**	**INOX**
Type	**3585W**	**3615W**
Max. vulhoeveelheid	10 l	10 l
Totale inhoud	13 l	13 l
Max. bedrijfsdruk	6 bar	
Max. bedrijfstemperatuur	40 °C	
Leeg gewicht	5,2 kg	4,7 kg
Materiaal reservoir	staal met polyesterafwerking	roestvrij staal
Technische resthoeveelheid	0,03 l	

Tabel 1

Monteren

1. Schroef de slang [5] stevig in de uitlaatopening [7]. *(afb. 2).*

☞ *Let op de positie van de aansluitstomp [8] om de vergrendeling erin te kunnen schuiven.*

2. Schuif de vergrendeling [9] erin. (*afb. 2*).
   ▶ De vergrendeling klemt en de slang is tegen uitdraaien uit het reservoir beveiligd.